

J. Bollweg, Vorderasiatische Wagentypen im Spiegel der Terracottaplastik bis zur Altbabylonischen Zeit (Freiburg/CH + Göttingen 1999, Universitätsverlag Freiburg + Vandenhoeck & Rupprecht, Orbis Biblicus et Orientalis, Bd. 167, IX + 206 S., 203 Abb., 1 Karte, Ln. SFr 64). [Das Werk geht auf eine Doktorarbeit aus dem Jahre 1994 zurück, die an der Universität Köln eingereicht und für den Druck überarbeitet wurde. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, auf Grund der Terracottawagen Vorderasiens, d.h. insbesondere Mesopotamiens und Syriens, die realen Wagentypen der Epoche von der Frühdynastischen bis zur Frühaltbabylonischen Zeit (Ende 4. – frühes 2. Jt. v.Chr.) zu erschließen. Insgesamt lassen sich 12 verschiedene ein- und zweiachsige Wagentypen (mit einigen Untertypen) und mehrere Funktionen (Kult, Last, Reise, Sport, Jagd und Kriegswagen) voneinander unterscheiden. Die Funktion der Tonmodelle läßt sich in vielen Fällen nicht mehr eindeutig klären und war wohl vielfältig; man hat vor allem an Abbildungen von Streitwagen als Grabbeigaben, an Spielzeug und an symbolische Götterwagen für den Kult zu denken. Rein philologisch ausgerichtet ist die Untersuchung zweier einschlägiger Texte (Wagen des Enlil [JAOS 88, 1968, 3–14] und Kultfahrt des Königs Šulgi [ZA 50, 1962, 68 ff.]). Mit Hilfe des ersten Textes werden Spezialtermini zu Einzelteilen von Wagen geklärt, der zweite Text zeigt auf Grund der angegebenen Reisegeschwindigkeit an, daß hier ein schneller und leichter Wagen benützt worden sein muß. Dem kurzen Textteil (59 Seiten) sind ein umfangreiches Literaturverzeichnis, eine ausführliche Beschreibung der Wagenmodelle und ein gut aufbereiteter Abbildungsteil, der auch die einschlägigen Siegelabbildungen und andere Bildträger umfaßt, beigegeben. Ein Ortsindex für die beigegebene Karte der Fundorte der Wagentypen schließt den Band ab.] W. Z.